

# Symbol

Dichterisch dies Bild hier zu umweben  
 Wär nicht eben schwer am Ende,  
 Wenn es, wie die meisten Menschenleben,  
 Nur aus Oberflächlichkeit bestände:  
 Hier ein Tisch, darauf die Tasse,  
 Lieblich duftend vom Gesüßten,  
 Drüber glitzernd, klebrig-feucht die Masse  
 Dessen, dran die Viecher qualvoll büßten,  
 Die so frevelhaft besessen,  
 Dumm-borniert, wie eben Fliegen,  
 Scharf darauf, davon zu fressen!  
 Eine sieht man unten liegen  
 (Daß ich's ganz zusammenfasse)  
 Einen süßren Tod zu sterben in der Tasse.  
 Doch wie alles sich symbolhaft gleicht,  
 Denk ich mir, daß dieses Bild vielleicht  
 Noch im tiefren Sinne zu verstehen,  
 Etwa so, daß wir uns selber drehen  
 Raffend, balzend, flirtend um die Schlange,  
 Die, ob Knisterscheine, Weib, ob Fliegentüte,  
 Drauf bedacht, daß sie uns einmal fange,  
 Glitzernd-klebrig-feucht am Wege blühte.  
 Auch wir Menschen bleiben an ihr kleben,  
 Weil wir, wie die Viecher, nicht gescheit,  
 Wagen Dasein und Persönlichkeit,  
 Und das Ganze nennt sich pomphaft – Leben

HEINZ HELL